



Starke Senioren: Mark Stevenson, Paul Archbold, Norbert Sieffert und Nicholas Hubbard (v.l.) setzten sich bei der PGA Seniors Championship 2018 im Golfclub Haus Bey erfolgreich in Szene.

PGA Turniere 2019: Spielpraxis und Deutsche Meisterschaften

Als Berufsverband der Golflehrer bietet die PGA of Germany ihren Mitgliedern auch einen attraktiven Wettspielkalender an. Der beinhaltet Deutsche Meisterschaften für Damen, Herren und Senioren ebenso wie eine Serie exklusiv für die Teacher unter den Mitgliedern.

Ich finde es essentiell, dass Golflehrer auch dem eigenen Spiel Raum geben und sich auch selbst immer wieder der Herausforderung auf dem Platz stellen“, sagt Stefan Quirnbach, Präsident der PGA of Germany. „Wer selbst mit Wettspiel-Situationen umgehen muss, kann seinen Schülern glaubwürdig vermitteln, welche Lösungsmöglichkeiten es für verschiedene Aufgaben gibt.“ Denn ganz gleich, wer der König der Driving Range ist oder der Champion auf dem Putting Grün: Am Ende zählt allein die Leistung beim Turnier, der Score nach 18 Löchern.

Dafür üben Amateure und dafür coachen Professionals, deswegen trainieren Kaderspieler und Tourpros täglich viele Stunden. Neben der hochkarätigen Aus- und Fortbildung von Golflehrern ist deshalb auch das Turnierwesen ein wesentliches Anliegen der PGA of Germany. Zum einen geht es dabei um Wettspiele für Playing Professionals respektive darum, deutschen Tour-Professionals optimale Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, damit sie im internationalen sportlichen Vergleich bestehen können. Das garantiert die Pro Golf Tour (siehe Seite 26). Zum anderen sollen auch Mitglieder der PGA of Germany, die vor allem unterrichten, die Möglichkeit haben, das eigene Spielvermögen auf solidem Niveau zu halten.

Zu Beginn der Ausbildung stellt der anspruchsvolle Playing Ability Test sicher, dass jeder Golflehrer auch solide spielerische Grundlagen mitbringt, um den Sport kompetent und glaubwürdig lehren zu kön-

nen. Für etablierte Teacher veranstaltet die PGA of Germany mit der H&H Golf PGA Club Professional Series sodann eine Turnierreihe, deren unterrichtenden Mitgliedern vorbehalten ist. Dort können sich diese messen, austauschen und das Turnierspiel unter professionellen Bedingungen pflegen. Gleiches gilt für die H&H Golf PGA Teachers Championship, die offizielle Deutsche Golflehrermeisterschaft, die jeweils den Abschluss des PGA Turnierjahres bildet. Partner sowohl der Series-Turniere als auch der Deutschen Meisterschaft ist das Unternehmen H&H Golf aus Bobingen, das sich auf Golf-, Turnier- und Trainingsreisen für Professionals und Amateure spezialisiert hat. H&H Golf ist auch Poolpartner der PGA of Germany (www.hhgolf.de).

Eine offene Meisterschaft für Senioren ist die PGA Seniors Championship, bei der alle Mitglieder der PGA of Germany antreten dürfen, die mindestens 50 Jahre alt sind. Neben der Ü50-Wertung gibt es innerhalb dieses Wettspiels ein Klassement für die Teilnehmer Ü60, die sogenannten Super Seniors. Im Jahr 2018 siegten mit Paul Archbold (G&CC Seelinger See) und Ü60-Champion Norbert Sieffert (GC Pleiskirchen) zwei Australier. Neu seit 2018: Auch die Mitglieder der PGA of Austria sind sowohl bei diesem Turnier als auch bei den Events der H&H Golf PGA Club Professional Series startberechtigt; umgekehrt dürfen die Senioren der PGA of Germany bei der Seniorenmeisterschaft der österreichischen Kollegen an den Abschlag gehen. Termine unter www.pga.de.